

Mix it! Shake it! Taste it!



Andrea Pataki-Hundt, Marlen Börngen

TURN 23, Köln TH Köln

14.9.2023

CICS

Cologne Institute of
Conservation Sciences

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Ausgangssituation

- Kleiner Studiengang
 - TH Köln, F02, CICS Cologne Institute of Conservation Sciences
- Prüfungssituation:
 - 5 – max. 25 Studierende
 - Vorlesungen
 - Seminare
 - Praxiseinheiten



Wunsch: positive, diverse, humorvolle und inspirierende Prüfungsformen

- Pingo-coactum-Ausarbeitungen <https://pingo.coactum.de/>
 - Vorlesungen, komplexe Inhalte
- Drehen von Videoclips
 - Praxismodulen, Theorie und Praxis Einheiten
- hochgeladenen Sprachkommentare (ILIAS oder Moodle)
 - Zwischentest von Vorlesung, max. 2 Minuten
- sequenzierte Zwischentests
 - Etwa drei kleine Tests (Test für zu Hause, „Klausur“ reduziert, Mini-Referat)
- Selbständige Wahl der Prüfmethode „Bar der Prüfmethoden“



Wunsch: interaktive Notenerstellungen

- Eigene Einschätzung/Vorschlag der Note durch Studierende
 - Selbstreflexion der eigenen Leistung
- Einheitliche Gruppennote und Prüfen auf Basis der Gruppennote
 - Gruppe von max. 3-5 Studierende
 - Effekt: Ausgleich von Leistungsniveaus



Grundlage: Elaborationstheorie „Lernepisoden“

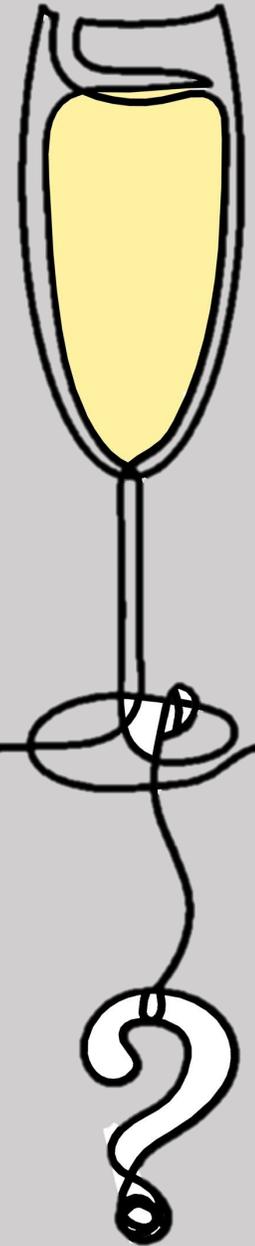
- Das Verknüpfen von Lerninhalten mit angrenzenden Erfahrungen und Beschreibungen, um die Inhalte besser zu verankern



Fragestellungen

- Muss es an sich eine Vergleichbarkeit der Prüfungsform geben?
- Wie individualisiert kann/darf das Prüfen sein?

Hier hat der vorgetragene Pitch geendet. Die nachfolgenden Folien sind eine Reaktion und Sensibilisierung der Rückmeldungen während und nach der Session Pitches „KI, Kollaboration & Prüfung“ im Workshop Decoding (14.9.2023).



Feedback nach den Pitches, 14.9.2023

- 1) Ansatz wurde als positiv, toll und spannend eingestuft!
- 2) Fairness und Vergleichbarkeit soll gewährleistet sein!
- 3) Wie passt das in die Prüfungsordnung?

1) Wir freuen uns über die Bewertung: JA, GENAU

2-3) Wir nehmen die Anregung auf und haben in der Diskussion eine weitere Vorgehensweise überlegt: Ja, ABER

Feedback nach den Pitches, 14.9.2023

2-3) Wir nehmen die Anregung auf und haben in der Diskussion eine weitere Vorgehensweise überlegt: Ja, ABER

2-3) Nach einer Akkreditierung vor etwa 4 Jahren haben wir am CICS, TH Köln, sehr große Module mit 15 bis 25 ECTS Punkten eingerichtet, und darin können wir eine große Anzahl an Lehrformaten und vor allem unbenoteten Leistungspaketen und Prüfungsformaten unterbringen.

Vor jedem Semester wählt das Dozententeam die Prüfungsformen aus einem Cluster aus. Als flexible Prüfungsform bietet sich zum Beispiel das Lernportfolio an.

Feedback nach den Pitches, 14.9.2023

2-3) Das Lernportfolio könnte zum Beispiel in folgende Prüfungsformen unterteilt sein:

Videoabgabe

Sprachnachricht

Referatsabgabe

mündlicher Beitrag/Vortrag

selbst formulierte Fragen

Alle Prüfungsformate werden mit einem Kriterienkatalog definiert, so dass die Studierenden das Format und den Schwierigkeitsgrad selbst wählen können.

Feedback nach den Pitches, 14.9.2023

2-3) Diese weiterentwickelten Beschreibungen und der schriftlich hinterlegte Kriterienkatalog erleichtern eine Auswahl für die Studierenden und sprechen die immanenten Fähigkeiten am besten an. Dadurch ist auch eine Vergleichbarkeit transparent dargestellt worden.

Feedback nach den Pitches, 14.9.2023

Mit unserm Beitrag sehen wir uns durch den Beitrag von Frau Anido, Herrn Corbach und Herrn Schmitt, die den Pitch „Prüfungsformate aus studentischer Sicht“ thematisiert haben und alternative Prüfungsformen vorgestellt haben, bestätigt:

zB

Vorlesungstagebuch

Portfolio digitale 10 min Tests + Feedback

Diese Zusatzleistungen fließen in die Gesamtbewertung mit ein.

Feedback nach den Pitches, 14.9.2023

Wir bedanken uns an dieser Stelle, an der Tagung teilnehmen zu können, das Feedback erhalten zu haben und auch die Möglichkeit zu haben, unsere Ansätze, „ideas“ weiter zu entwickeln und zu verfestigen.